

Allgemeiner Hinweis

Diese Konfigurationsanleitung wurde auf der Basis der Grandstream IP Phone Reihe GXP21x0 (GXP2130, GXP2140, GXP2160, GXP2170) geschrieben, allerdings kann diese in der Regel auch für andere Grandstream Modelle angewendet werden.

1 Erste Schritte

Stecken Sie ein Ethernet Kabel in den mit LAN beschrifteten Ethernet Port des Telefons. Falls kein Power over Ethernet (PoE) zur Verfügung steht, müssen Sie zusätzlich das mitgelieferten Stromnetzteil mit dem Gerät verbinden. Das Telefon sollte nun starten und eine IP-Adresse per DHCP beziehen. Der mit PC beschriftete Ethernet Port kann direkt mit Ihrem PC oder Notebook verbunden werden, da sich dieser wie ein Switch Port verhält.

2 Ermitteln der IP-Adresse des Telefons

Die IP-Adresse des Telefon kann durch das Drücken der Pfeil nach oben Taste direkt über das Telefon abgefragt und abgelesen werden.

Rufen Sie anschließend die Web Oberfläche des Telefons auf, indem Sie die IP-Adresse (z.B.: 192.168.1.10) in der Adresszeile Ihres bevorzugten Browsers eingeben. Wählen Sie als Sprache Deutsch aus und geben Sie die Standard Zugangsdaten ein, welche Sie unter dem Abschnitt [Standard Passwörter](#) finden.

3 Updaten der Telefon Firmware

Wählen Sie im Menü oben Status und System Info aus, um unter Software Version und Prog die installierte Firmware abzulesen. Diese Version können Sie mit der neuesten Version auf der Grandstream Website unter Support und Firmware vergleichen. Suchen Sie auf der [Firmware Seite](#) bei den Tabellen in der Spalte Model nach der Modellbezeichnung Ihres Telefons (z.B.: GXP2160) , um zu wissen, ob Sie die aktuellste Firmware Version nutzen. Generell empfiehlt Innosoft immer das Einspielen der neuesten Firmware Version, weil die Updates des Herstellers oft kleinere Fehler bereinigen und möglicherweise Sicherheitsprobleme beheben.

Falls Sie nicht die neueste Version nutzen, laden Sie das Firmware ZIP-Archiv durch einen Klick auf den Link in der Spalte Firmware Version herunter, entpacken Sie das Archiv und laden Sie die enthaltene bin-Datei auf einen Webspace oder TFTP-Server hoch. Dieser Schritt ist notwendig, da Grandstream selbst keine Download Server für Firmware Dateien anbietet.

Rufen Sie anschließend oben im Menü der Telefon Web Oberfläche [Wartung](#) und [Upgrade und Provisioning](#) auf und konfigurieren Sie das Download Protokoll und den Download Ordnerpfad zu der Upgrade Datei, damit das Telefon diese beim nächsten Neustart einspielen kann:

Upgrade via	TFTP, HTTP oder HTTPS
Firmware Server Pfad	www.ihre-domain.at/grandstream-firmware

Klicken Sie nun ganz unten auf den Button `Sichern und ausführen`, um die Einstellungen zu speichern und anschließend ganz oben im Header der Web Oberfläche auf den Link `Neustart`, um das Telefon neu zu starten und das Firmware Update einzuspielen. Während des Startvorganges sollte das Telefon nun am Bildschirm `Downloading-` und `Upgrading-`Meldungen anzeigen.

Hinweis: Das Aufspielen der Firmware kann einige Minuten dauern. Bitte trennen Sie das Telefon während dieser Zeit nicht vom Strom.

Sobald das Telefon wieder gestartet wurde, können Sie in der Web Oberfläche erneut `Status` und `System Info` aufrufen, um unter `Prog` die Firmware Version abzulesen. Falls das Firmware Upgrade erfolgreich war, entspricht diese der zuvor heruntergeladenen Version.

4 Basiskonfiguration des Grandstream IP Telefons

Dadurch, dass die Basiskonfiguration der Grandstream Telefone bereits größtenteils mit den Diensten von Innosoft kompatibel ist, verzichtet Innosoft auf eine empfohlene Konfigurationsdatei zur Provisionierung des Telefons. Innosoft empfiehlt das Datums- und Zeitformat auf das deutsche Format im Menü `Einstellungen` unter `Datum und Uhrzeit` durch die Anpassung folgender Werte umzustellen:

NTP Server	at.pool.ntp.org
Zeitzone	GMT+01:00
Format der Datumsanzeige	TT-MM-JJJJ
Anzeige Zeitformat	24 Stunden

Klicken Sie auf den Button `Sichern und ausführen`, um die Änderungen zu übernehmen.

5 Einrichten des Innosoft VoIP Accounts

Richten Sie nun Ihre VoIP Zugangsdaten beim Telefon ein, damit Sie ein- und ausgehend telefonieren können. Wählen Sie oben im Menü `Konten` und `Konto 1` und `Generelle Einstellungen` aus und geben Sie folgende Werte in die entsprechenden Textfelder der Web Oberfläche ein:

Konto aktiv	Ja
Kontoname	Ihre Durchwahl oder der Name des Benutzers. Der Name scheint auf dem Display des Telefons auf
SIP Server	Bei einem MyInno Produkt verwenden Sie <code>my.innofon.at:5160</code> und bei älteren Inno PBX Produkten <code>pbx.innofon.at:5160</code>
SIP Nutzer ID	Ihr VoIP Benutzername, welcher Ihrer Rufnummer mit einem vorangestellten <code>u</code> entspricht. Zum Beispiel: <code>u+435352207207</code>
Authentifiziere ID	Siehe SIP Nutzer ID
Authentifiziere Passwort	Ihr VoIP Passwort, welches Sie in der MyInno Anwendung gesetzt oder von Innosoft erhalten haben

Klicken Sie anschließend auf **Sichern** und **ausführen**, um alle Änderungen zu übernehmen. Bitte testen Sie nun, ob Sie aus- und eingehend telefonieren können.

Schließlich sollten Sie noch das Wählkürzel ***8** von Innosoft zum Heranholen von Anrufen unter dem **Konto 1** bei **SIP Einstellungen** und **Erweitere Funktionen** hinterlegen und die Konfiguration speichern:

BLF Anruf HOLEN Präfix	*8
-------------------------------	----

6 Überwachen von anderen Durchwahlen (BLF Funktion)

Wählen Sie im Menü oben **Einstellungen** und **Programmierbare Tasten** und scrollen Sie hinunter bis Sie den Bereich **MultiFunktionsTaste** sehen. Hier können Sie nun für jede zu überwachende Durchwahl einen eigenen Eintrag erstellen, um die Funktionstasten rechts (unten) am Telefon zu belegen.

Modus	Für das Busy Lamp Field Feature wählen Sie den Eintrag Besetztlampenfeld (BLF) aus.
Konto	Das Konto, für welche das BLF-Feature konfiguriert werden soll. In den meisten Fällen Konto 1
Beschreibung	Lassen Sie das Feld leer oder geben Sie einen Namen für die Durchwahl an.
Wert	Die zu überwachende Rufnummer im internationalen Format: +435352207207

Klicken Sie anschließend auf **Sichern** und **ausführen**, um die Änderungen zu übernehmen. Die LEDs der Funktionstasten rechts (unten) sollten nun entsprechend dem Anrufstatus der Durchwahlen leuchten oder blinken. Folgende Tabelle beschreibt die verschiedenen Zustände:

LED leuchtet grün	Die Durchwahl ist erreichbar und es findet kein Telefonat statt
LED blinkt rot	Die Durchwahl erhält gerade einen eingehenden Anruf
LED leuchtet rot	Die Durchwahl telefoniert momentan

Zusätzlich können Sie bei einem eingehenden Anruf auf eine andere Durchwahl den Anruf zu sich holen, indem Sie auf die entsprechende Funktionstaste der Durchwahl drücken.

7 Standard Passwort anpassen und Zugriff auf Telefon absichern

Innosoft empfiehlt allen Kunden zum Abschluss das Standard Passwort des Telefons anzupassen, damit Unbefugte keinen Zugriff darauf haben. Grandstream Telefone unterscheiden zwischen einem Administrator und einem normalen Benutzer. Am besten vergeben Sie für beide Benutzer ein Passwort.

Hinweis: Bitte verwenden Sie ein starkes Passwort mit mindestens **10 Zeichen** bestehend aus Großbuchstaben (**A-Z**), Kleinbuchstaben (**a-z**) und Ziffern (**0-9**). Speichern Sie das erstellte Passwort anschließend am besten in einem [Passwort Manager](#) wie zum Beispiel [Keepass](#).

Wählen Sie oben im Menü **Wartung** und **Web Access** aus und geben Sie unter dem Abschnitt **Admin Passwort** und **Aktuelles Passwort** Ihr aktuelles oder das [Standard Passwort](#) ein und geben Sie unter **Neues Passwort** und **Passwort bestätigen** Ihr neues Passwort ein. Klicken Sie anschließend auf **Sichern**, um das Passwort zu übernehmen.

Optional: Statische IP-Adresse konfigurieren

Innosoft empfiehlt generell eine statische IP-Adressen bei allen Telefonen zu konfigurieren, da dies etwas fehlerunanfälliger ist, wie eine dynamische Vergabe per DHCP.

Wählen Sie im Menü oben **Netzwerk** und **Basiseinstellungen** aus. Wählen Sie nun den Radio Button **Statisch konfiguriert als** aus und geben Sie in unten stehenden Textfeldern die passenden Werte ein:

IPv4 Adresse	Die IP-Adresse des Telefons wie z.B.: 192.168.1.10
Subnetz Maske	Die Subnetzmaske des Telefons wie z.B.: 255.255.255.0
Gateway	Die Gateway Adresse des Telefons wie z.B.: 192.168.1.1
DNS Server 1	Der primäre DNS Server wie z.B.: 192.168.1.1
DNS Server 2	Optional den sekundären DNS Server Ihres Providers oder einen alternativen DNS Server wie zum Beispiel den von Google: 8.8.8.8

Versichern Sie sich nochmals, dass Sie alle Daten korrekt eingegeben haben und klicken Sie anschließend unten auf den Button **Sichern** und **ausführen**. Um die Änderungen zu übernehmen, müssen Sie das Telefon anschließend noch über den Link **Neustart** ganz oben neu starten.

Erklärungen zu allgemeinen Telefoniefunktionen

Wählen von Rufnummern

Falls Sie ein PBX Produkt nutzen, können Sie alle Durchwahlen Ihrer virtuellen Telefonanlage (PBX) durch einfaches Wählen der Durchwahl (z.B. 10 für Durchwahl 10) anrufen. Falls Sie externe Rufnummern anrufen, müssen Sie immer eine führende 0 (Amtnull) dazu wählen (z.B. 005352207207 oder 000435352207207), damit das System weiß, dass Sie eine Rufnummer außerhalb Ihrer PBX erreichen möchten.

Innosoft Sprachbox Ihrer Rufnummer anrufen

Durch das Wählen von *01 können Sie die Innosoft Sprachbox Ihrer Rufnummer anrufen und Ihre Sprachbox Nachrichten abhören und verwalten.

Gespräch anderer Durchwahlen zu sich holen (Call Pickup)

Durch die Eingabe der Tastenkombination *8 können Sie Anrufe auf eine andere Durchwahl zu sich holen.

Gespräch einer bestimmten Durchwahl zu sich holen (Call Pickup)

Durch die Eingabe der Tastenkombination *8100 können Sie einen Anruf auf die Durchwahl 100 zu sich holen. Dadurch können Sie bestimmen, welches Gespräch Sie zu sich holen, wenn beispielsweise gleichzeitig zwei Durchwahlen angerufen werden.

Aktive Gespräche halten (Hold)

Drücken Sie hierfür während eines Gespräches rechts unten auf die Halten Taste Ihres Telefons, welche wie eine Pause Taste aussieht. Der Anrufer hört dabei die Haltemusik, welche Sie über die MyInno Web Anwendung hinterlegt haben. Durch erneutes Drücken der Taste können Sie den Anruf wieder entgegen nehmen.

Gespräch an andere Durchwahl weiterleiten (Transfer)

Wenn Sie ein Gespräch entgegen genommen haben und dieses an eine andere Durchwahl weiterleiten möchten, müssen Sie die Transfer Taste drücken, welche durch zwei Telefonapparate mit einem Pfeil nach rechts zwischen diesen dargestellt wird. Der Anruf wird daraufhin gehalten und Sie können eine Durchwahl wie 100 eingeben und auf Wählen drücken, um den Anruf an die andere Durchwahl weiterzugeben.

Permanente oder Weiterleitungen bei Besetzt oder nach Zeitdauer definieren

Sie können verschiedene serverseitige Weiterleitungen Ihrer Durchwahl bei [MyInno Produkten](#) bequem über die [MyInno Web Anwendung](#) konfigurieren. Falls Sie kein MyInno Produkt nutzen, können Sie [Rufumleitungen per Tastenbefehle](#) auch direkt über Ihr Telefon konfigurieren.

Zusätzlich können Sie Rufumleitungen clientseitig über Ihr Telefon konfigurieren. Innosoft empfiehlt allerdings serverseitige Weiterleitungen zu nutzen, da diese auf Fehlkonfigurationen überprüft werden. So kann es nicht passieren, dass Sie Schleifen bei Rufumleitungen konfigurieren, welche dazu führen, dass alle Ihre Gesprächskanäle blockiert werden und Sie dadurch telefonisch nicht mehr erreichbar

sind.

Hinweis: Einige Telefoniefunktionen stehen erst zur Verfügung, wenn die serverseitige Unterstützung für diese im MyInno Web Portal aktiviert wurde. Für Überwachung und Pickups sind dies die Einstellungen `Anruf Transfer` und `Überwachungsfunktion` unter den globalen Einstellungen Ihrer PBX und für die Mailbox Funktionen muss die `Sprachbox der Durchwahl` aktiviert sein.

Standard Passwörter für Grandstream Telefone

- ◆ Die Standard Zugangsdaten für das Web Interface lauten `admin` als Benutzer und `admin` als Passwort.

Problembeseitigung und Support

Falls Sie Probleme bei einem Schritt haben, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Kabel korrekt verbunden sind und das Telefon mit Strom und Internet versorgt wird. Bevor Sie sich an Innosoft wenden, notieren Sie sich bitte das Modell des Telefons und formulieren Sie eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung.

Sie können jederzeit technischen Rat unter der kostenlosen Servicehotline von Innosoft unter `0800 81 88 88` anfordern. Alternativ können Sie uns auch per [E-Mail](#) oder [Support Ticket](#) im MyInno Kundenportal kontaktieren.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Kosten für erweiterten, technischen Support verrechnen müssen, falls ein Selbstverschulden und keine technische Störung vorliegt.